



An
Medien gemäss Verteiler
Parlament, Verwaltung z.K

Godi Huber
Leiter Kommunikation

T 031 970 93 17
F 031 970 92 17
godi.huber@koeniz.ch

Köniz, 28. April 2011 hug

Medieninformation

Gute Akzeptanz für Planung Ried

Die Planung Ried im Könizer Ortsteil Niederwangen sieht die etappierte Realisierung eines Quartiers für 2000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Erhaltung des angrenzenden Naherholungsgebietes vor. In der Mitwirkung wurde die Planung positiv aufgenommen. Diese geht nun zur Vorprüfung an den Kanton und im Herbst 2011 soll die Auflage durchgeführt werden.

Das knapp 30 Hektaren grosse Gebiet Ried-Ost bietet Platz für rund 2000 Einwohnerinnen und Einwohner und ist damit eine der grössten rechtskräftig eingezonten Baulandreserven in der Region Bern. In einem Planungswettbewerb mit nachfolgendem Studienauftrag wurde das Überbauungskonzept erarbeitet. Als Ergebnis resultierte das Konzept „Papillon“ der Arbeitsgemeinschaft blue architects und Ruprecht Architekten, Zürich.

Die Pläne sehen einen zentralen Grünraum vor, umschlossen von einer Ringstrasse sowie je einem nördlich und südlich angegliederten Baugebiet mit ineinander verzahnten Siedlungs- und Grünfingern. Das Ried soll in gestalterischer, sozialer und energetischer Hinsicht zu einer nachhaltigen Siedlung entwickelt werden. Die Planung Ried wurde vom Kanton im Rahmen des Wettbewerbs Entwicklungsschwerpunkte Wohnen als herausragendes Projekt ausgezeichnet. Die Jury zeigte sich beeindruckt über das innovative Vorgehen im Planungsprozess und die sorgfältige Konzepterarbeitung, die in einem hochwertigen Resultat mündet.

Auf der Basis des Siegerprojekts „Papillon“ erfolgte die Umsetzung in Planungsinstrumente. Diese bestehen aus der grundeigentümerverbindlichen Rahmen-Überbauungsordnung und einem behördenverbindlichen Richtplan. Die Planungsinstrumente wurden vom Gemeinderat ab Juni 2010 zur öffentlichen Mitwirkung gebracht. Die Auswertung zeigt, dass die Planung Ried von den Mitwirkenden mehrheitlich befürwortet wird. Grundlegende Änderungen scheinen nicht erforderlich zu sein. In einigen Belangen, wie etwa in Bezug auf die Etappierung, Energie, Grünflächen oder Schulanlage wurden im Nachgang zur Mitwirkung noch Optimierungen vorgenommen. Der Gemeinderat von Köniz ist überzeugt, mit den nun vorliegenden Planungsinstrumenten und Inhalten eine mehrheitsfähige Vorlage zur Volksabstimmung bringen zu können.

Zur Sicherung der Qualität ist für die erste Überbauungsetappe ein Projektwettbewerb vorgesehen. Er ist dank dem Preisgeld aus dem Wettbewerb Entwicklungsschwerpunkte Wohnen sowie einer Zusicherung der Miteigentümergeinschaft Ried finanziell bereits

gesichert. Damit sind die Rahmenbedingungen für eine gute architektonische Gestaltung auf der Basis des Konzeptes Papillon geschaffen.

Der Gemeinderat hat den Mitwirkungsbericht und die entsprechend angepasste Planung zu Händen der Vorprüfung durch den Kanton verabschiedet. Der vollständige Mitwirkungsbericht kann unter www.koeniz.ch/ried eingesehen werden. Die Rahmen-Überbauungsordnung soll diesen Herbst zur öffentlichen Planaufgabe gelangen und den Stimmberechtigten im Frühjahr 2012 zur Abstimmung vorgelegt werden.

Auskunftspersonen

Gemeinderat: Katrin Sedlmayer, Vorsteherin Direktion Planung und Verkehr
 T 031 970 94 40 / 078 737 01 42
Verwaltung: Thomas Furrer, Gemeindeplaner
 T 031 970 93 98

Weiterführende Informationen

- www.koeniz.ch/ried